

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG KALÜBBE

- öffentlich -

Sitzung: vom 26. Februar 2015
im Sportheim des SC Kalübbe
von 20:02 Uhr bis 21:15 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Günter Schnathmeier
als Vorsitzender

GV Kai Ellen

GV Jan Gerstandt

GV Florian Joost

GV Björn Rüter

GV Matthias Saggau

GV Hans Solterbeck

GV Frank Tietgen

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Frau Mohr, Amt Großer Plöner See

Zuhörer/innen: 7

Es fehlten: GV Gerald Pries

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kalübbe waren durch Einladung vom 13.02.2015 zu Donnerstag, 26. Februar 2015 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 08. Dezember 2014
3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
4. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB für das Gebiet „nördlich der Dorfstraße, beiderseits der Bahnhofstraße, nördlich Hössen“
5. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön
6. Abschluss Wegenutzungsvertrag Gas
7. Wahl eines Mitgliedes in den Geschäftsausschuss
8. Sanierung Regenwasserkanal
9. Kindergartenangelegenheiten
10. Einwohnerfragestunde
11. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Änderung/Ergänzung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge vorgebracht.
Die Tagesordnung wird so genehmigt.

TOP 2**Niederschrift vom 08. Dezember 2014**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

BGM Schnathmeier berichtet über folgende Punkte:

- Info-Veranstaltung Freiwillige Feuerwehr Kalübbe am 28.02.2015, 10:00 Uhr
- B 430, Deckenerneuerung Schmalensee bis L 68 Dersau
- K 80, Ausbau von Schmalensee bis zur Kreisgrenze Plön
- Deckenplatte Kindergarten
- EU-Fördermittel/Schadenersatzforderungen gegen den Architekten
- Verteilung von Asylbewerbern im Jahr 2015

GV Saggau würde gerne wissen, was dem Amt bzw. der Gemeinde Kalübbe für Kosten pro Asylbewerber entstehen.

TOP 4**Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB für das Gebiet „nördlich der Dorfstraße, beiderseits der Bahnhofstraße, nördlich Hössen“**

GV Saggau und GV Tietgen verlassen um 20:15 Uhr aufgrund von Befangenheit die Sitzung.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit dem aus dem Abwägungsprotokoll ersichtlichen Ergebnis, das dem Original der Sitzungsniederschrift beizufügen ist, geprüft. Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit sind nicht eingegangen. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die eine abwägungsrelevante Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des BauGB in der Neufassung vom 23.09.2004 (Bundesgesetzblatt I S. 2414) sowie nach § 84 LBO vom 22.01.2009 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein S. 6) beschließt die Gemeindevertretung die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

GV Saggau und GV Tietgen nehmen ab 20:20 Uhr wieder an der Sitzung teil.

TOP 5**Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön**

Nachdem sämtliche offene Fragen beantwortet wurden, ergeht folgender Beschluss:

1. Die Gemeinde Kalübbe tritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt dem Zweckverband „Breitbandversorgung im Kreis Plön“ bei und überträgt ihm die Aufgabe der Breitbandversorgung.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den hierzu erforderlichen öffentlich-rechtlichen Vertrag abzuschließen.

dafür: 7**dagegen: 1****Enthaltungen: 0****TOP 6****Abschluss Wegenutzungsvertrag Gas**

Gemäß Empfehlung des Geschäftsausschusses ergeht folgender Beschluss:

Der Wegenutzungsvertrag Gas wird entsprechend dem vorliegenden Vertrag vom 12.09.2016 bis 11.09.2026 aufgrund der Versorgungssicherheit und der Wettbewerbsfähigkeit des Angebotes abgeschlossen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Wahl eines Mitgliedes in den Geschäftsausschuss**

Beschluss:

Frau Anja Dose wird als neues Mitglied in den Geschäftsausschuss gewählt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Sanierung Regenwasserkanal**

Gemäß Empfehlung des Geschäftsausschusses ergeht folgender Beschluss:

Die Firma Dobbertin wird durch den Bürgermeister zur Durchführung der Arbeiten laut vorliegendem Angebot für brutto 4.000 € beauftragt. Die Durchführung hat in Handschachtung zu erfolgen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 9**Kindergartenangelegenheiten**

BGM Schnathmeier informiert über die Jahreshauptversammlung der Kinderstube und teilt mit, dass ab dem 01.08.2015 die Kindergartenbelegung - wie vorgegeben - erfolgen muss. Um hier eine entsprechende Lösungsvorschläge aufzuzeigen, soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden.

Beschluss:

Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet. Diese besteht aus BGM Schnathmeier, GV Saggau, GV Rüter, GV Joost und drei weiteren Mitgliedern des Vereins Kinderstube Kalübbe „Lütte Klüver“ e.V.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Einwohnerfragestunde**

Herr Hansen regt an, die Bushaltestelle zu vergrößern, da der Platz für die vielen „Umsteigekinder“ nicht ausreichend ist. Er hat sich bereits mit der VKP in Verbindung gesetzt. Diese haben ihm jedoch mitgeteilt, dass die Gemeinde zuständig ist.

BGM Schnathmeier wird sich mit der VKP in Verbindung setzen.

Am Pool müssten die Linden beschnitten werden, da in diesem Bereich die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist.

Dies soll überprüft werden. Ebenfalls sollen die Bäume am Rainer-Saggau-Platz überprüft werden.

TOP 11**Anfragen**

GV Solterbeck erkundigt sich nach den Laternen am Sportplatz.

BGM Schnathmeier hat den Sportverein bereits informiert.

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRER***Günter Schnathmeier**Stefanie Mohr***Anlagen zum Protokoll:****- keine -**